
Subject: Eure Symptome? Zum Vergleich

Posted by [Novemberkind](#) on Tue, 05 Jun 2012 15:36:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich wende mich das Erste mal in meinem Leben an Andere (außer an Ärzte). Ich habe seit ca. 13 Jahren Haarausfall. Da jeder Mangel und SD ausgeschlossen werden konnte und mein Scheitelbereich deutlich ausgedünnt ist, blieb nur noch die Diagnose erblich bedingter Haarausfall.

Weil ich so bemüht bin, das zu kaschieren (noch geht das mit Toppik) relativ gut, rede ich mit niemandem drüber. Nicht mit der Familie. Nicht mit Freunden. Nicht mit meinem Freund (auch wenn er merkt, dass überall Haare in der Wohnung rumliegen). Denn ich kann diese Sorge mit niemandem teilen. Ich will nicht, dass Menschen mit normalem Haar darauf aufmerksam werden, solange ich noch die Hoffnung habe, dass es nicht so auffällt. Obwohl ich weiß, dass es nur noch eine Frage der Zeit sein wird. Es frisst innerlich an mir. Und ich würde gerne von EUCH, die unter erblich bedingtem Haarausfall leiden, wissen, was sie für Symptome haben. Um mich weniger allein zu fühlen. Vielleicht hilft das ja, mich nicht wie ein Freak zu fühlen. Denn ein Fehler ist sicher, dass man sich selbst in diese Warum-nur-Ich?-Rolle drängt. Freu mich, wenn ihr mitmacht. Ich bitte nur die, die von androgenetischen HA betroffen sind, zu antworten. Nicht die, die noch auf eine andere Diagnose hoffen dürfen (Ich beneide euch sehr) Ich mache mal den Anfang.

ÜBER MICH

Alter: 31

HA seit: 13 Jahren

VERLAUF:

Erstes Auftreten: Mit 17, ca. 1 Jahr nach Pilleneinnahme (Cilest)

Ausmass: Stark, mind. 300 pro Tag

Dauer: Nach ca. 4 Monaten langsame Besserung

Weiterer Verlauf: Phasenweise Schübe alle 3 Jahre besonders starker Schub.

Ausfallzeit: Im August bis November am schlimmsten. Januar bis April fast symptomfrei

Pausen: höchstens halbes Jahr

SYMPTOME:

Haarstatus: ca. 1/3 bis 1/2 Haarfülle verloren. Scheitel fängt an sich zu lichten.

Sensibilität: Haarwurzeln im Oberkopfbereich sehr sensibel, wenn Wind durch Haar fährt, zieht es

Nachtschweiß (evtl. durch Hormone): immer

Kleine Pickelchen an Oberarmen: (ich vermute hier einen Zusammenhang, da die Haarwurzeln betroffen sind)

Weniger Körperbehaarung: an Beinen, Achseln und Augenbrauen

HAARE

Haarqualität: Feines Haar, Tendenz zum Kräuseln

Haarfarbe: dunkelbraun mit Rotreflex

Ausdünnung: Nur Scheitel, nicht an Seiten

Ausfallende Haare: kurze wie längere
Friseur: Längerer Bob mit Pony
Styling: Volumen-Mousse, Toppik Haarauffüller, Föhnen, Glätten
Haarwäsche: Alle 2 Tage

THERAPIE

Pille: seit 12 Jahren. Mit Belara wurde HA besser, aber immer noch Schübe, aber
Zwischenblutungen, Neo-Eunomin: keine ZB
Erfahrung nach Absetzen der Pille: plane das gerade, habe aber Angst
Regaine: seit 6 Monaten. HA gestoppt
Rückfall nach Regaine: noch keinen
El Cranell Alpha: keine große Wirkung

PSYCHE

Angstzustände
Nervosität
schwaches Ego
Selbstzweifel
Vergleiche mich ständig mit Anderen
Verschließe mich gerne
Launisch
Verletzbar
Misstrauisch

WAS MIR HILFT

Toppik
Ablenken
Regaine